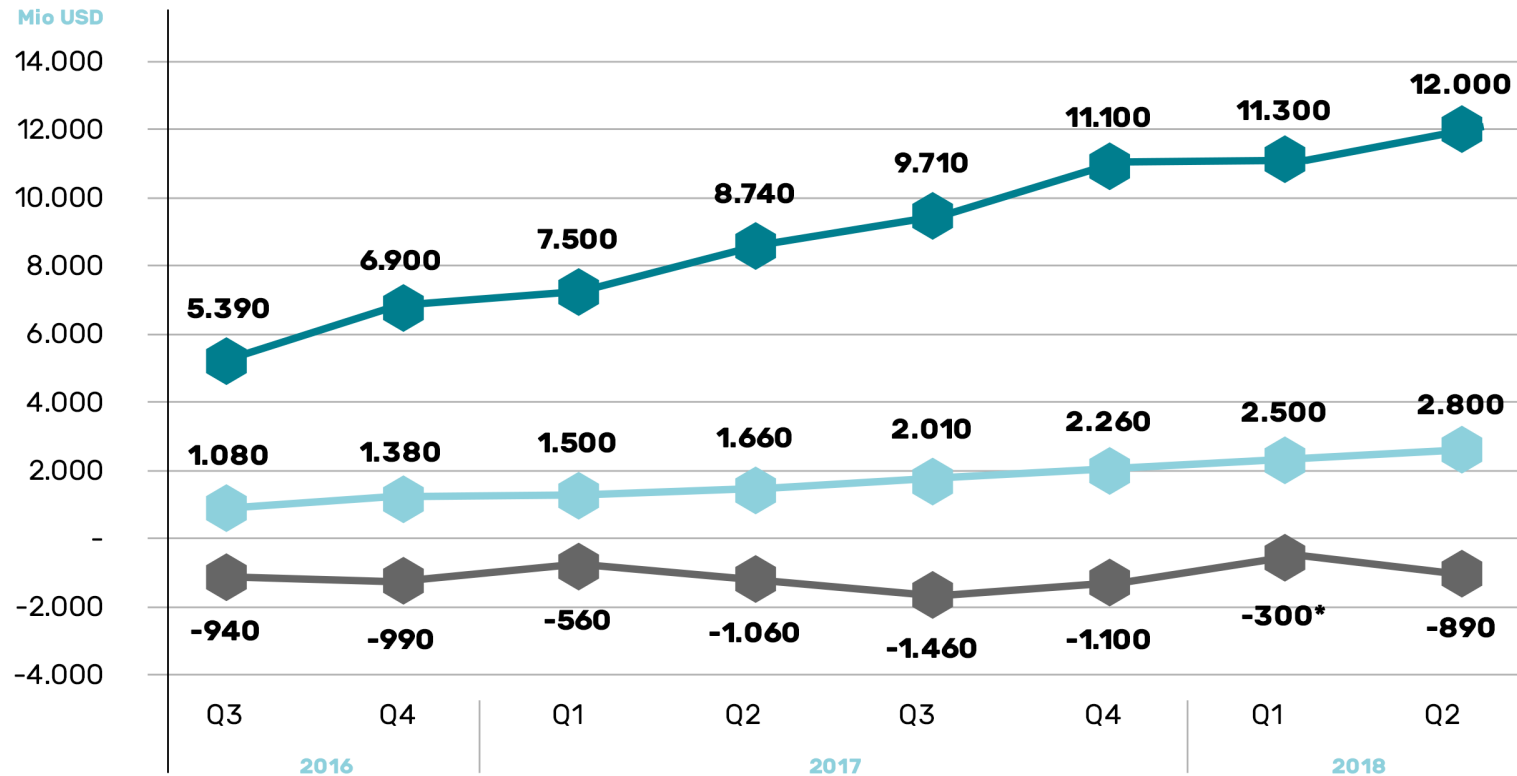


UBER MIT STARKEM WACHSTUM, ABER TROTZ POSITIVER TENDENZ IM OPERATIVEN ERGEBNIS NOCH NICHT ÜBER DEN BERG.



Wachstum pro Quartal

Fahrgastentgelte
+12,1%

Umsatz
+14,6%

■ Fahrgastentgelte ■ Umsatz ■ Ergebnis

* Ohne Sondereffekte durch Verkauf Südostasiengeschäft an „Grab“, Quelle: Berylls Strategy Advisors

Dr. Matthias Kempf, Partner bei Berylls Strategy Advisors: „Uber schreibt nach wie vor hohe Verluste, doch zeigt sich, dass diese trotz eines immer noch extremen Umsatzwachstums schrumpfen. Uber will im zweiten Halbjahr 2019 an die Börse, daher wird großes Augenmerk darauf gelegt, in den nächsten zwei bis drei Quartalen eine schwarze Null oder sogar einen operativen Gewinn auszuweisen. Uber verlangsamt in diesem Zuge sein Wachstum etwas, nimmt den Chauffeuren jedoch einen größeren Anteil der Fahrgastentgelte ab und kapitalisiert auf diesem Weg seine Marktmacht.“

Uber besetzt mit den Investitions in die komplementären Mobilitätsfelder Leihzweiräder und Lieferdienste sowie den Fokus auf das autonome Fahren die richtigen beziehungsweise zwingend erforderlichen Felder wobei ich den Hype um Flugtaxi für überzogen halte. Der große Gegenspieler DiDi in China verfährt nach dem gleichen Muster. Für Europa sehe ich einen Showdown der beiden Giganten.“

WENN SIE MEHR ERFAHREN WOLLEN, MELDEN SIE SICH BEI:
matthias.kempf@berylls.com, T +49-89-710 410 40-0

Quelle: Berylls Strategy Advisors